

Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas und Martinus

# Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus  
Wüllen - Wessum

11.10. – 19.10.2025

## 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Oktober 2025

### 28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:  
2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ilidiko Zavrakidis

»» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? ««

Bibelwort: **Lukas 17,11-19**

**Sie bleiben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!**

Es ist eine Heilung an Aussätzigen wie so manch andere in der Bibel. Nicht ganz, denn die Episode spielt sich im Grenzgebiet zwischen Samaritern und Galiläern ab, also nahe an denen, die ihre eigenen, mit dem „offiziellen“ jüdischen Glauben nicht ganz konformen Glaubensvorstellungen haben. Jesus, der Grenzgänger wieder einmal, so wie schon des Öfteren. Einige Aussätzige rufen Jesus von ferne. Geächtet und ausgeschlossen, wie sie nun einmal mit ihrer ansteckenden Krankheit waren, sind sie vermutlich aus Hygienegründen in sicherer Entfernung geblieben. Möglicherweise haben sie sich auch aus Respekt vor dem Mann zurückgehalten, der da durch ihre Gegend zieht. Die Aussätzigen nennen Jesus „Meister“; die Bezeichnung für einen lebens- und glaubenserfahrenen Mann, der anderen etwas mitgeben kann. Sie erwarten also etwas von ihm: ein Wort und eine Botschaft für ihr Leben, vielleicht sogar die Heilung.

Auf jeden Fall rufen sie Jesus an, wie es auch schon der blinde Bettler Bartimäus im Markusevangelium getan hat: Jesus, hab Erbarmen mit mir, mit uns. Sie haben keinen Wunschkatalog; sie sagen Jesus nicht, was sie von ihm erwarten – natürlich vermutlich die Heilung ihrer Krankheit, sondern sie appellieren an das Erbarmen, an das liebende Herz Gottes. An Gottes Erbarmen glauben und uns auf Gottes liebendes Herz hin ausrichten – vielleicht kann das der erlösende, heilende und wandelnde Wendepunkt unseres Lebens sein. *Christine Rod MC*

**Auf Abstand ist der Nächste eine bloße Einbildung**

## Erntedankfest geschmückt – Ein herzliches Dankeschön!

Ein großes Dankeschön an die Landjugend Wüllen und Wessum für die liebevolle und kreative Gestaltung unserer Kirchen zum Erntedankfest.

Mit viel Engagement, Mühe und einem Auge fürs Detail habt ihr den Kirchenräumen eine festliche Atmosphäre verliehen, die das Erntedankfest für alle Besucherinnen und Besucher besonders gemacht hat.

Danke für euren Einsatz und euren Beitrag zur Gemeinschaft.



**Caritas  
öffnet  
Türen**

## Spenden-Ergebnis zum Caritas-Sonntag

Am Caritas-Sonntag wurden in den Gottesdiensten in unserer Gemeinde insgesamt 602,10 € für die Arbeit der Pfarrcaritas gesammelt.

Die gesamten Kollekten kommen ausschließlich der Pfarrcaritas in Wüllen und Wessum zugute.

Die Hälfte des Betrags wird dabei an die Initiative „Familie in Not“ innerhalb unserer Gemeinde weitergeleitet.

**Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung!**

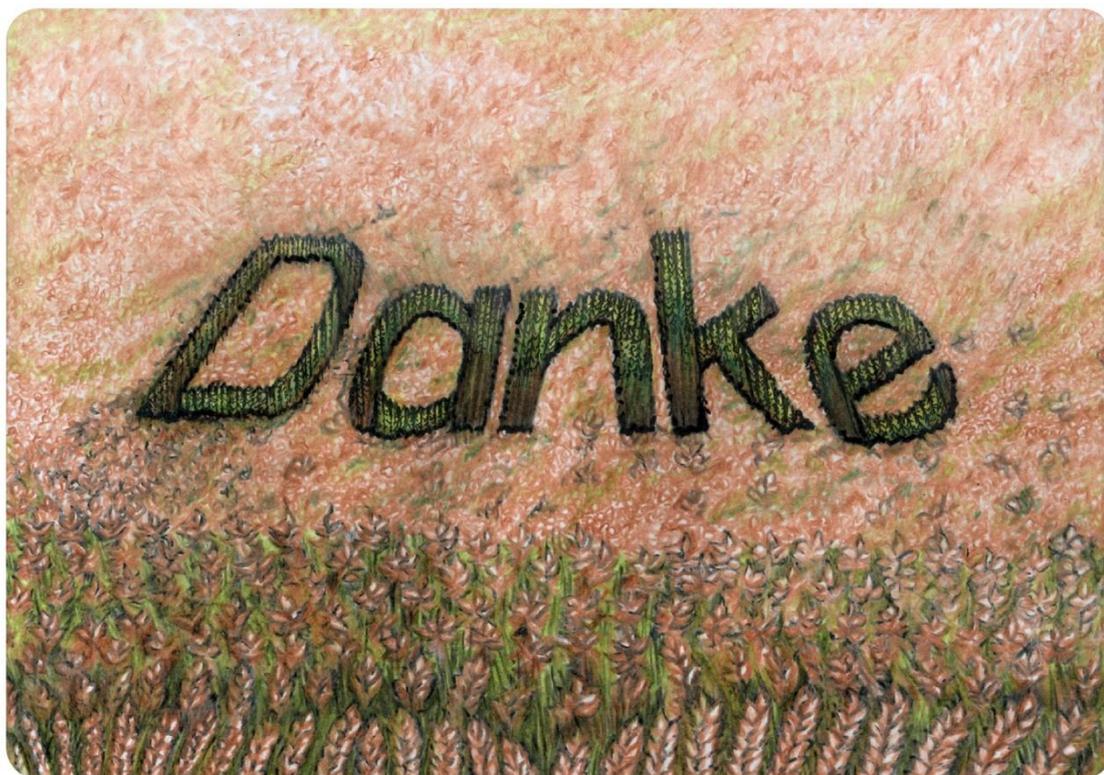
### Stellenausschreibung

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL) im Kreis Borken unterstützen Menschen in Krisensituationen – Paare, Familien sowie Einzelpersonen.

Die EFL-Beratungsstellen im Kreis Borken suchen zum 01.03.2026 eine

Sekretariatskraft (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 19 Stunden/Woche (48,72 %). Einsatzorte sind die Beratungsstellen in Ahaus und Borken-Gemen, die Arbeitszeitverteilung wird individuell abgestimmt. Die Stelle ist unbefristet.

Weitere Informationen zur Ausschreibung unter: [Sekretariatskraft \(m/w/d\) EFL Ahaus/Borken - Kirchentalente](#)



### **Dankbarkeit kann so einfach sein.**

„Danke“ muss mehr sein als ein Wort. Danke muss zur Tat werden. Und Danke kann mehr sein als ein Wort. Danke kann zur Quelle werden.

Dankbarkeit kann wie ein blühendes Getreide-feld

sein, durch das viele Menschen satt werden. Wie das geht? Die Dankbarkeit beginnt immer mit dem Willen, Gott nicht aus den Augen zu verlieren. Sein Schöpfungswirken nicht aus den Augen zu verlieren. Den Mitmenschen nicht aus den Augen zu verlieren. Dankbarkeit bedeutet zu leben wie jemand, der beschenkt ist. Und als Mensch, der beschenkt ist, will ich das Geschenk, Gottes gute Schöpfung, achten, mehr noch: Verantwortung übernehmen. Als Mensch, der beschenkt ist, will ich weitergeben. Dankbarkeit wird dann ganz konkret: Öfters einen Weg zu Fuß machen, statt mit dem Auto zu fahren; einen Pullover anziehen und die Heizung ein paar Grad herunterdrehen; beim Zähne putzen den Wasserhahn abdrehen, zu teilen und abzugeben und, und, und. Banal – nein; einfach – Ja. Dankbarkeit kann so einfach sein.

## Indienreise mit Pater Varghese – Januar 2026



Wie bereits bekannt, lädt Pater Varghese vom 5. bis 19. Januar 2026 zu einer besonderen 15-tägigen Rundreise durch Indien – unter dem Motto: „Kulturen kennenlernen, Menschen verbinden“ ein.

Gemeinsam werden faszinierende Orte wie Neu Delhi, das weltberühmte Taj Mahal, Bangalore und Kerala erkundet. Ein besonderer Höhepunkt ist die entspannende Ayurveda-Auszeit inmitten tropischer Natur.

**Durch kurzfristige Absagen sind noch 4 Plätze frei geworden.** Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bis Ende Oktober im Pfarrbüro Wessum anzumelden. Dort gibt es auch weitere Informationen.

# KRIPPENSPIEL 2025

**Wann & Wo?**  
Unsere Proben starten ab Dienstag, dem 28.10.2025 von 16 - 17 Uhr im Treffpunkt St. Andreas.  
Komm' einfach vorbei!

Das Krippenspiel findet am 24.12.2025 um 14 Uhr in der St. Andreas Kirche statt.

**Bei Fragen?**  
Heike Haefner-Volmer, Kirchenmusikerin  
Tel.: 02561-9635919 /  
eMail: hhaefner-volmer@t-online.de

**WIR SUCHEN DICH! MACH' MIT!**

**Kollekten:** An diesem Wochenende ist die Kollekte für die Gemeinde bestimmt.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten  
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

**E-Mail : [standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)  
Homepage: [www.st-andreas-martinus.de](http://www.st-andreas-martinus.de)**

**Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b**  
Tel. 02561 865298 / Fax 987029  
**Öffnungszeiten:**  
Montag 9:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**  
Tel. 02561 971706  
**Öffnungszeiten:**  
Montag geschlossen  
Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr  
Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr  
Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,  
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**